de

Gebrauchsanleitung für formstabile gasdurchlässige Kontaktlinsen von Bausch + Lomb

Herzlichen Glückwunsch! Sie gehören nun zu Millionen Menschen auf der ganzen Welt, die es genießen, Kontaktlinsen von Bausch + Lomb zu tragen.
Die Informationen in dieser Gebrauchsanleitung richten sich an Nutzer von formstabilen gasdurchlässigen Kontaktlinsen von Bausch + Lomb. Enthalten sind wichtige Anwendungs- und Sicherheitshinweise zum Produkt. Es ist unerlässlich, dass Sie diese Anleitung und die Anweisungen Ihres Kontaktlinsenspezialisten befolgen, um Ihr Sehvermögen und Ihre Augengesundheit zu schützen. Wenn Sie Fragen zu den in dieser Gebrauchsanleitung enthaltenen Informationen haben, wenden Sie sich an Ihren Kontaktlinsenspezialisten. Diese Gebrauchsanleitung gilt für folgende Produkte:

Tabelle 1: Kontaktlinsenprodukte, für die diese Gebrauchsanleitung gilt:

<table>
<tr><th>Produktname</th><th>Material</th><th>Trageplan</th><th>Tragedauer</th></tr>
<tr><td>Quantum™ I</td><td>Siflufocon A</td><td rowspan="3">Tägliches Tragen</td><td rowspan="6">Ersetzen Sie die Linsen jährlich oder wie vom Kontaktlinsenspezialisten verschrieben</td></tr>
<tr><td>Boston™ ES und Boston™ ES mit Tangible Hydra-PEG</td><td>Enflufocon A</td></tr>
<tr><td>Boston™ EO und Boston™ EO mit Tangible Hydra-PEG</td><td>Enflufocon B</td></tr>
<tr><td>Boston™ XO und Boston™ XO mit Tangible Hydra-PEG</td><td>Hexafocon A</td><td rowspan="2">Tägliches Tragen oder Orthokeratologie</td></tr>
<tr><td>Boston™ XO_2 und Boston™ XO_2 mit Tangible Hydra-PEG</td><td>Hexafocon B</td></tr>
<tr><td>Equalens™</td><td>Itafluorofocon A</td><td>Tägliches Tragen oder Langzeittragen von 1 bis 7 Tagen zwischen dem Herausnehmen</td></tr>
</table>

Linsen mit Tangible Hydra-PEG sind mit der Hydra-PEG Technologie (HPT) beschichtet. Dabei handelt es sich um ein dünnes Polymer auf Polyethylenglykol-Basis (PEG), das kovalent (dauerhaft) mit der Oberfläche der Kontaktlinse verbunden ist. Es soll die Oberflächeneigenschaften der Kontaktlinse verbessern, während die mechanischen Eigenschaften des darunterliegenden Materials erhalten bleiben. Bei der Oberflächenbehandlung mit HPT wird das darunterliegende Material von einer dünnen Polymerschicht umhüllt. Dies führt zu einer messbaren Verbesserung der Benetzbarkeit (dynamischer Rückzugswinkel) im Vergleich zu unbehandelten Linsen. Dabei entsteht eine etwa 30 nm dicke, hydrophile Schicht.

Funktionsweise der Linse (Vorgänge)

Wenn alle in Tabelle 1 aufgeführten Kontaktlinsen auf die Hornhaut aufgebracht werden, wirken sie als Brechungsmedium, um Lichtstrahlen auf der Netzhaut zu bündeln. Außerdem bewirken die Kontaktlinsen bei der Verschreibung im Rahmen der Orthokeratologie eine vorübergehende Verringerung der Kurzsichtigkeit, indem sie die Form der Hornhaut (Abflachung) verändern.

Bestimmungszweck

Die formstabilen gasdurchlässigen Kontaktlinsen sind für die Korrektur von refraktiver Ametropie (Kurz- und Weitsichtigkeit sowie Astigmatismus) und Presbyopie vorgesehen. Soweit indiziert, sind die formstabilen gasdurchlässigen Kontaktlinsen außerdem zur Behandlung irregulärer Hornhaut oder für ein Orthokeratologie-Programm für eine vorübergehende Reduktion der Kurzsichtigkeit vorgesehen.

Indikationen für die Verwendung

Boston™ ES, Boston™ EO und Quantum™ I: Die formstabilen gasdurchlässigen Kontaktlinsen sind für die tägliche Korrektur von refraktiver Ametropie (Kurz- und Weitsichtigkeit sowie Astigmatismus) und Presbyopie bei aphaken und nicht aphaken Personen mit gesunden Augen vorgesehen. Die Linsen können Patienten mit ansonsten gesunden Augen verschrieben werden, die starre Kontaktlinsen zur Behandlung von Erkrankungen mit irregulärer Hornhaut benötigen, wie z. B. Keratokonus, pelluzide marginale Degeneration oder im Anschluss an penetrierende Keratoplastik oder refraktive Operation (z. B. LASIK).

Boston™ XO und Boston™ XO_2: Die formstabilen gasdurchlässigen Kontaktlinsen sind für die tägliche Korrektur von refraktiver Ametropie (Kurz- und Weitsichtigkeit sowie Astigmatismus) und Presbyopie bei aphaken und nicht aphaken Personen mit gesunden Augen vorgesehen. Die Linsen können Patienten mit ansonsten gesunden Augen verschrieben werden, die starre Kontaktlinsen zur Behandlung von Erkrankungen mit irregulärer Hornhaut benötigen, wie z. B. Keratokonus, pelluzide marginale Degeneration oder im Anschluss an penetrierende Keratoplastik oder refraktive Operation (z. B. LASIK).

Die Kontaktlinsen Boston™ XO und Boston™ XO_2 können auch für ein Orthokeratologie-Programm für eine vorübergehende Reduktion der Kurzsichtigkeit von bis zu 5,00 Dioptrien bei gesunden Augen mit einem Astigmatismus von bis zu 1,50 Dioptrien geeignet sein.

Equalens™: Die formstabilen gasdurchlässigen Kontaktlinsen sind für die tägliche Korrektur von refraktiver Ametropie (Kurz- und Weitsichtigkeit sowie Astigmatismus) und Presbyopie bei aphaken und nicht aphaken Personen mit gesunden Augen vorgesehen.

Die Kontaktlinse Equalens™ ist außerdem für einen verlängerten Tragezeitraum von 1 bis 7 Tagen zwischen dem Herausnehmen zur Reinigung und Desinfektion indiziert, wie von dem Kontaktlinsenspezialisten für die Korrektur von refraktiver Ametropie (Kurz- und Weitsichtigkeit) bei nicht aphaken Personen mit gesunden Augen in Stärken von +12,00 Dioptrien bis -20,00 Dioptrien empfohlen.

Die Linsen können Patienten mit ansonsten gesunden Augen verschrieben werden, die starre Kontaktlinsen zur Behandlung von Erkrankungen mit irregulärer Hornhaut benötigen, wie z. B. Keratokonus, pelluzide marginale Degeneration oder im Anschluss an penetrierende Keratoplastik oder refraktive Operation (z. B. LASIK).

Die Kontaktlinsen müssen in der Zeit zwischen dem Herausnehmen und dem erneuten Einsetzen gereinigt, abgespült und desinfiziert werden. Halten Sie sich stets an den von Ihrem Kontaktlinsenspezialisten aufgestellten Trageplan und die empfohlene Tragedauer. Weitere Informationen zu Trageplan und Tragedauer des Kontaktlinsenprodukts entnehmen Sie Tabelle 1.

Hinweis: Aphak bedeutet „Fehlen einer fokussierenden Linse im Auge".

Vorgesehene Patientengruppe

Die formstabilen gasdurchlässigen Kontaktlinsen sind zur Verwendung durch Patienten bestimmt, denen die Korrektur von refraktiver Ametropie (Kurz- und Weitsichtigkeit sowie Astigmatismus) und Presbyopie, Orthokeratologie und die Behandlung von irregulärer Hornhaut mittels formstabiler gasdurchlässiger Kontaktlinsen verschrieben wurde, unabhängig von Geschlecht, Alter oder ethnischer Zugehörigkeit, und die keine Kontraindikationen für das Produkt haben.

Kontraindikationen (Gegenanzeigen)

Verwenden Sie die Kontaktlinsen von Bausch + Lomb NICHT, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt:

- Allergien, Entzündungen, Infektionen, Irritationen oder Rötungen im oder am Auge
- Trockene Augen (unzureichende Tränenflüssigkeit)
- Jegliche Augenkrankheit, -verletzung (z. B. Aberration der Hornhaut) oder -anomalie, die Hornhaut, Bindehaut oder Augenlider betrifft, mit Ausnahme von irregulärer Hornhaut, wie sie im Abschnitt „Indikationen für die Verwendung" beschrieben ist.
- Reduzierte Hornhautsensibilität
- Jegliche systemische Erkrankung oder Beeinträchtigung der Gesundheit (z. B. Erkältungen oder Grippe), die sich auf das Auge auswirken oder durch das Tragen von Kontaktlinsen verstärkt werden kann
- Allergische Reaktion der Augenoberflächen oder des umliegenden Gewebes, die durch das Tragen von Kontaktlinsen hervorgerufen oder verstärkt werden kann
- Allergie gegen einen oder mehrere Inhaltsstoffe einer Lösung zur Pflege von Kontaktlinsen von Bausch + Lomb
- Jegliche aktive Hornhautinfektion (z. B. bakteriell, durch Pilzinfektion hervorgerufen oder viral)
- Patienten, die nicht gewillt oder nicht im Stande dazu sind, Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen, Einschränkungen oder Anweisungen zu verstehen oder zu befolgen
- Einnahme von Medikamenten, die für das Tragen von Kontaktlinsen kontraindiziert sind
- Frühere medizinische Eingriffe, die die Verwendung des Produkts ungünstig beeinflussen könnten

WARNHINWEISE

Probleme mit Kontaktlinsen können zu **schweren Augenverletzungen** oder zu **schwerwiegenden Augeninfektionen** führen, einschließlich infektiöser Keratitis. Es ist unerlässlich, dass Sie die Anweisungen Ihres Kontaktlinsenspezialisten und alle auf dem Etikett angegebenen Anweisungen zur sachgemäßen Anwendung der Kontaktlinsen befolgen. Folgende Warnungen sollten Ihnen bekannt sein und ausführlich mit Ihrem Kontaktlinsenspezialisten besprochen werden:

- Trageeinschränkungen, Trageplan, Tragedauer, Reinigungsplan und der Terminplan zur Nachsorgeuntersuchung sollten strikt eingehalten werden. Augenprobleme, u. a. Hornhautgeschwüre, können schnell auftreten und zu **Sehverlust** (einschließlich Blindheit) führen.
- Tageskontaktlinsen sind nicht für das Tragen über Nacht indiziert und **sollten nicht während des Schlafens getragen werden**. Klinische Studien haben gezeigt, dass sich das Risiko schwerwiegender Nebenwirkungen beim Tragen von Tageskontaktlinsen über Nacht erhöht.
- Studien haben gezeigt, dass bei rauchenden Kontaktlinsenträgern Nebenwirkungen häufiger auftreten als bei Nichtrauchern.
- Treten bei Ihnen Unbehagen, übermäßige Tränenbildung, Sehveränderungen oder eine Rötung der Augen auf, sollten Sie **unverzüglich Ihre Kontaktlinsen herausnehmen** und sich mit Ihrem Kontaktlinsenspezialisten beraten.
- **Verwenden Sie die Kontaktlinsen NICHT bei beschädigtem oder geöffnetem Behältnis.**
- Bringen Sie die Kontaktlinsen während des Tragens AUF KEINEN FALL in Kontakt mit unsterilem Wasser (z. B. Leitungswasser). **Kontaktlinsen können Wasser einschließen. In diesem Wasser können Mikroorganismen enthalten sein, die schwerwiegende Infektionen und Sehverlust (einschließlich Blindheit) hervorrufen können. Wenn Ihre Kontaktlinsen beim Schwimmen in einem Schwimmbecken, einem See oder im Meer in Wasser getaucht wurden, müssen die Linsen vor dem erneuten Einsetzen gereinigt und desinfiziert werden.**

Langzeittragen

- Das Risiko einer Infektion (infektiösen Keratitis) ist bei Nutzern von weichen Langzeitkontaktlinsen nachweislich höher als bei Nutzern von Tageskontaktlinsen.
- Einige Forscher sind der Meinung, dass diese Komplikationen aus einem oder mehreren der folgenden Gründe entstehen: eine Schwächung der Resistenz der Hornhaut gegenüber Infektionen, insbesondere bei geschlossenem Auge, als Ergebnis einer Hypoxie; eine Augenumgebung, die das Wachstum von Bakterien oder anderen Mikroorganismen etwas mehr begünstigt, insbesondere wenn das regelmäßige Herausnehmen und Desinfizieren der Linse oder der Entsorgungsplan vom Patienten nicht eingehalten wurde; unsachgemäße Desinfektion oder Reinigung der Linse durch den Patienten; Verschmutzung von Linsenpflegeprodukten; mangelhafte Körperpflege des Patienten; Nichteignung des Patienten für die bestimmte Linse oder einen bestimmten Trageplan; gehäufte Ablagerungen auf der Linse; Beschädigung der Linse; unsachgemäßer Sitz der Linse; Länge der Tragezeit; Vorliegen von Fremdkörpern oder Umweltschadstoffen im Auge.
- Obwohl der Großteil der Patienten erfolgreich Kontaktlinsen trägt, wird das Langzeittragen mit einem häufigeren Auftreten und einem höheren Grad von epithelialen Mikrozysten und Infiltraten sowie endothelialem Polymegatismus in Verbindung gebracht, die die Erwägung einer Unterbrechung oder Einschränkung des Langzeittragens erfordern. Die epithelialen Erkrankungen sind bei einer Unterbrechung des Langzeittragens reversibel.
- Die Umkehrbarkeit von endothelialen Auswirkungen des Tragens von Kontaktlinsen wurde nicht endgültig nachgewiesen. Daher variieren die Ansichten der Kontaktlinsenspezialisten hinsichtlich der Langzeittragezeiten: Einige verschreiben gar keine Langzeitkontaktlinsen, andere verschreiben flexible Tragezeiten mit gelegentlichem Über-Nacht-Tragen und wieder andere verschreiben genau definierte Tragezeiten mit Nachsorgeuntersuchungen und sachgemäßen Pflegevorgaben.

Vorsichtsmaßnahmen

Folgende Vorsichtsmaßnahmen sollten Ihnen bekannt sein und ausführlich mit Ihrem Kontaktlinsenspezialisten besprochen werden:

- Stellen Sie vor dem Verlassen des Augenoptikfachgeschäfts sicher, dass Sie Ihre Kontaktlinse schnell selbst herausnehmen können oder dass eine andere Person verfügbar ist, die die Kontaktlinse herausnehmen kann.
- Tragen Sie Ihre Kontaktlinsen niemals über den von Ihrem Kontaktlinsenspezialisten empfohlenen Zeitraum hinaus.
- Waschen und spülen Sie Ihre Hände stets mit Wasser ab, bevor Sie die Linsen anfassen. Bringen Sie KEINE Kosmetika, Lotionen, Seifen, Cremes, Deodorants oder Sprays in die Augen bzw. auf die Linsen. Idealerweise sollten die Kontaktlinsen vor dem Auftragen von Kosmetika eingesetzt werden. Bei Kosmetika auf Wasserbasis besteht eine geringere Wahrscheinlichkeit, dass die Linse beschädigt wird, als bei Produkten auf Ölbasis.
- Stellen Sie sicher, dass Finger und Hände frei von Fremdkörpern sind, bevor Sie Ihre Kontaktlinsen berühren, da andernfalls mikroskopisch kleine Kratzer auf den Linsen hinterlassen werden können, die zu einer verzerrten Sicht und/oder Augenverletzungen führen.
- Behandeln Sie Ihre Kontaktlinsen stets mit Sorgfalt und lassen Sie sie nicht fallen. Wenn die Linse heruntergefallen ist, reinigen und desinfizieren Sie sie vor dem Wiedereinsetzen oder ersetzen Sie sie durch eine neue Linse.
- Berühren Sie die Kontaktlinsen NICHT mit Ihren Fingernägeln.
- Befolgen Sie die Anleitungen in dieser Packungsbeilage und die von Ihrem Kontaktlinsenspezialisten empfohlenen Anweisungen zum Handhaben, Einsetzen, Herausnehmen, Reinigen, Aufbewahren und Tragen von Kontaktlinsen sorgfältig.
- Verwenden Sie niemals eine Pinzette oder ein anderes Instrument, um Ihre Kontaktlinsen aus dem Behältnis zu nehmen, es sei denn, sie/es ist ausdrücklich für diese Verwendung indiziert. Legen Sie die Kontaktlinse auf die Handfläche.
- Wenn die Kontaktlinse am Auge haftet (sich nicht mehr bewegt), befolgen Sie die empfohlenen Anweisungen im Abschnitt „Pflege einer haftenden (sich nicht bewegenden) Linse". Falls sich die Kontaktlinse weiterhin nicht bewegt, wenden Sie sich **umgehend** an Ihren Kontaktlinsenspezialisten.
- Vermeiden Sie beim Tragen von Kontaktlinsen nach Möglichkeit alle schädlichen oder reizenden Dämpfe.
- Wenn Ihre Kontaktlinsen mit schädlichen Dämpfen (z. B. chemischen Substanzen oder Gefahrstoffen) oder einer sich auf die Augen auswirkenden gefährlichen Umgebung in Kontakt kommen, sollten die Kontaktlinsen **umgehend** herausgenommen werden.
- Teilen Sie die Kontaktlinsen NICHT mit anderen Personen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Linsenpflege

- Verwenden Sie immer **frische, nicht abgelaufene** Lösungen zur Linsenpflege, die von Ihrem Kontaktlinsenspezialisten empfohlen wurden.

- Befolgen Sie immer die Anweisungen auf den Beipackzetteln für die Verwendung von Kontaktlinsenlösungen.
- Wenn Sie die Linsen nicht tragen (lagern), bewahren Sie sie immer vollkommen von der empfohlenen Aufbewahrungslösung bedeckt auf.
- Verwenden Sie NICHT Speichel oder etwas anderes als die empfohlene Lösung zum Schmieren oder Befeuchten von Linsen.
- Verwenden Sie niemals herkömmliche Lösungen für harte Kontaktlinsen, die nicht auch für die Anwendung mit den verschriebenen Linsen empfohlen sind.
- Linsenpflegesysteme oder -lösungen dürfen NICHT gemischt oder abwechselnd verwendet werden, es sei denn, dies ist auf dem Etikett des Linsenpflegesystems angegeben und geschieht in Absprache mit Ihrem Kontaktlinsenspezialisten.

Nebenwirkungen (Probleme und Maßnahmen)

Folgende Probleme und deren mögliches Auftreten sollten Ihnen bekannt sein:

- Stechende, brennende, juckende Augen (Irritation) oder andere Augenbeschwerden
- Weniger Tragekomfort als beim ersten Tragen
- Ungewöhnliches Gefühl, als wäre etwas im Auge (z. B. Fremdkörper, angekratzter Bereich)
- Übermäßige Tränenbildung im Auge oder ungewöhnlicher Augenausfluss
- Rötung des Auges
- Beeinträchtigte Sehschärfe (geringe Sehqualität)
- Verschwommene Sicht, Regenbögen oder Lichthöfe um Objekte herum
- Lichtempfindlichkeit (Photophobie)
- Trockene Augen

Falls eine der oben genannten Beschwerden auftritt, NEHMEN SIE DIE KONTAKTLINSE UMGEHEND HERAUS.

- Verschwindet das Unbehagen oder Problem, sehen Sie sich die Linse genauer an. Ist die Linse auf irgendeine Weise beschädigt, setzen Sie sie AUF KEINEN FALL wieder ein. Sie sollten die Linse entsorgen und eine neue Linse einsetzen. Besteht das Problem weiterhin, **nehmen Sie die Linse sofort wieder heraus und wenden Sie sich an Ihren Kontaktlinsenspezialisten**.
- Tritt eines der oben aufgeführten Symptome auf, könnte ein schwerwiegendes Augenleiden wie etwa eine Infektion, ein Hornhautgeschwür, eine Neovaskularisation oder Iritis vorliegen. Sie sollten **die Linse nicht wieder einsetzen und das Problem umgehend** von einem Arzt untersuchen und behandeln lassen, um eine schwerwiegende Schädigung des Auges zu vermeiden.

Mit Ihrem Kontaktlinsenspezialisten zu besprechende Themen

Wie bei jeder Kontaktlinse sind Nachsorgeuntersuchungen erforderlich, um die Gesundheit der Augen zu gewährleisten. Sie sollten über einen empfohlenen Nachsorgeplan informiert werden. Patienten wird empfohlen, vor folgenden Aktivitäten und Gegebenheiten ihren Kontaktlinsenspezialisten zu konsultieren:

- Tragen von Kontaktlinsen bei sportlichen und wasserbezogenen Aktivitäten. Die Einwirkung von Wasser beim Tragen von Kontaktlinsen bei Aktivitäten wie Schwimmen, Wasserski und der Nutzung von Whirlpools kann das Risiko einer Augeninfektion erhöhen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: *Acanthamoeba*-Keratitis.
- Ändern der Kontaktlinsenart oder der -parameter.
- Verwendung von jeglichen Medikamenten, die in das Auge gegeben werden. Medikamente wie Antihistaminika, abschwellende Mittel, Diuretika, Muskelrelaxantien, Beruhigungsmittel und Mittel gegen Reisekrankheit können zu Trockenheit des Auges, erhöhtem Linsenbewusstsein oder verschwommener Sicht führen. Bei Vorliegen solcher Beschwerden sollten geeignete Abhilfemaßnahmen verschrieben werden. Abhängig von der Schwere kann dies die Verwendung von Benetzungstropfen umfassen, die für die Verwendung mit formstabilen Kontaktlinsen indiziert sind, oder das vorübergehende Absetzen des Tragens von Kontaktlinsen, während solche Medikamente verwendet werden.
- Bei der Einnahme von oralen Kontrazeptiva und bei Schwangerschaft können bei der Verwendung von Kontaktlinsen visuelle Veränderungen oder Veränderungen der Linsenverträglichkeit auftreten. Patientinnen sollten von Ihrem Kontaktlinsenspezialisten entsprechend darauf hingewiesen werden.
- Kinder können unter der Aufsicht eines Kontaktlinsenspezialisten und der Eltern erfolgreich Kontaktlinsen tragen.
- Tragen von Kontaktlinsen in extrem trockenen oder staubigen Umgebungen.
- Wenden Sie sich an Ihren Kontaktlinsenspezialisten, wenn Sie längere Zeit keine Kontaktlinsen getragen haben.
- Bitte wenden Sie sich bezüglich spezieller Markierungen auf Ihren Kontaktlinsen oder zusätzlicher Trageeinschränkungen, die für Sie gelten, an Ihren Kontaktlinsenspezialisten.

Es werden die unten aufgeführten Produkte zur Linsenpflege von Bausch & Lomb Incorporated empfohlen. Kontaktlinsenspezialisten können alternative Produkte empfehlen, die für Ihre Linse(n) geeignet sind.

Tabelle zur Linsenpflege für Boston™ XO, Boston™ XO_2, Boston™ ES und Boston™ EO (ohne Tangible Hydra-PEG Beschichtung) Quantum™ I und Equalens™

Verwendungszweck des Produkts	Linsenpflegesystem
Reinigung	Boston ADVANCE™ Reiniger Boston SIMPLUS™ Multi-Action-Lösung
Desinfektion	Boston ADVANCE™ Pflegelösung Boston SIMPLUS™ Multi-Action-Lösung
Aufbewahrung	Boston ADVANCE™ Pflegelösung Boston SIMPLUS™ Multi-Action-Lösung
Spülen	Boston SIMPLUS™ Multi-Action-Lösung

Tabelle zur Linsenpflege für Boston™ XO, Boston™ XO_2, Boston™ ES und Boston™ EO (mit Tangible Hydra-PEG Beschichtung)

Verwendungszweck des Produkts	Linsenpflegesystem
Reinigung	Boston SIMPLUS™ Multi-Action-Lösung
Desinfektion	Boston SIMPLUS™ Multi-Action-Lösung
Aufbewahrung	Boston SIMPLUS™ Multi-Action-Lösung
Spülen	Boston SIMPLUS™ Multi-Action-Lösung

Hinweis: Einige Lösungen können mehrere Funktionen haben. Dies ist auf dem Etikett entsprechend vermerkt. Bitte lesen Sie zunächst das Etikett auf der Flasche mit der Lösung und folgen Sie dann den dort angegebenen Anweisungen. Die Verwendung von enzymatischen Reinigern wird nicht empfohlen, wenn es sich um mit Tangible Hydra-PEG beschichtete Linsen handelt.

Wer darüber informiert sein sollte, dass Sie Kontaktlinsen tragen

- Informieren Sie Ihren Hausarzt darüber, dass Sie Kontaktlinsen tragen.
- Informieren Sie stets Ihren Arbeitgeber darüber, dass Sie Kontaktlinsen tragen. Für einige Tätigkeiten ist möglicherweise die Verwendung eines Augenschutzes erforderlich, oder das Tragen von Kontaktlinsen ist dabei NICHT möglich.

Persönliche Hygiene und Handhabung der Linsen

Vorbereitung der Linsen für das Tragen

- Formstabile gasdurchlässige Kontaktlinsen werden nicht steril geliefert. Reinigen und desinfizieren Sie die Linse(n) vor dem Einsetzen gemäß den Vorgaben Ihres Kontaktlinsenspezialisten zur Linsenpflege.
- Waschen Sie Ihre Hände immer gründlich mit einer milden Seife, spülen Sie sie vollständig ab und trocknen Sie Ihre Hände mit einem fusselfreien Handtuch, bevor Sie Ihre Linsen berühren.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Seifen, die kühlende Creme, Lotion oder Kosmetika auf Ölbasis enthalten, bevor Sie Ihre Linsen berühren, da diese Substanzen mit den Linsen in Kontakt kommen und das erfolgreiche Tragen beeinträchtigen können.
- Fassen Sie die Linsen mit den Fingerspitzen an und vermeiden Sie den Kontakt mit den Fingernägeln. Es ist hilfreich, wenn Ihre Fingernägel kurz und ebenmäßig sind.

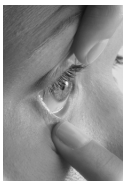
Handhabung der Linsen

- Setzen Sie immer die gleiche Linse zuerst ein, um Verwechslungen zu vermeiden.
- Legen Sie die Linse auf Ihren Zeigefinger und überprüfen Sie die Linse, um sicherzustellen, dass diese feucht, sauber, klar und frei von Kerben oder Sprüngen ist.

Einsetzen der Linse

Nachdem Sie Ihre Hände gründlich gewaschen und abgespült und die Linse ordnungsgemäß gereinigt und vorbereitet haben, folgen Sie diesen Schritten, um die Linse einzusetzen:

1. Spülen Sie die Linse bei Bedarf mit frischer Pflegelösung ab.
2. Überprüfen Sie die Linse, um sicherzustellen, dass sie sauber, gleichmäßig befeuchtet und frei von Verunreinigungen ist.
3. Verreiben Sie einige Tropfen der Pflegelösung auf den Oberflächen der Linsen.
4. Platzieren Sie die Linse auf der Kuppe des Zeigefingers Ihrer dominanten Hand. Legen Sie den Mittelfinger derselben Hand an den unteren Wimpernkranz und ziehen Sie das untere Lid herunter.
5. Heben Sie das obere Augenlid mit dem Zeige- oder Mittelfinger der anderen Hand an und setzen Sie dann die Linse auf das Auge. Es ist nicht nötig, die Linse gegen das Auge zu drücken.
6. Lassen Sie die Augenlider sanft los und blinzeln Sie. Die Linse wird anschließend automatisch mittig zentriert. Überprüfen Sie nach dem Einsetzen stets umgehend Ihre Sehfähigkeit, um sicherzustellen, dass die Position korrekt ist.
7. Wenden Sie die gleiche Technik an oder führen Sie sie mit der anderen Hand aus, wenn Sie die andere Linse einsetzen.




Hinweis: Es gibt auch andere Methoden, um die Linse zu platzieren. Wenn sich die oben genannte Methode für Sie als schwierig erweist, kann Ihr Kontaktlinsenspezialist Ihnen eine alternative Methode empfehlen.

Hinweis: Wenn Ihre Sicht nach dem Einsetzen der Linse verschwommen ist, überprüfen Sie Folgendes:

- Die Linse liegt nicht zentriert auf dem Auge. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Zentrieren der Linse“ weiter unten in dieser Gebrauchsanleitung.
- Wenn die Linse zentriert ist, nehmen Sie sie gemäß dem Abschnitt „Herausnehmen der Linse“ heraus und überprüfen Sie die folgenden Punkte:
  a. Kosmetika oder Öle auf der Linse. Reinigen, spülen und desinfizieren Sie die Linse, bevor Sie sie erneut ins Auge einsetzen.
  b. Die Linse wurde auf dem falschen Auge platziert. Wenn Sie nach Überprüfung der obigen Punkte feststellen, dass Ihre Sicht immer noch verschwommen ist, nehmen Sie beide Linsen heraus und wenden Sie sich an Ihren Kontaktlinsenspezialisten.

Zentrieren der Linse

In sehr seltenen Fällen kann es vorkommen, dass sich eine auf der Hornhaut befindliche Linse während des Tragens auf den weißen Teil des Auges verschiebt.



Dies kann auch beim Einsetzen oder Entfernen der Linsen der Fall sein, wenn die korrekten Methoden nicht richtig angewendet werden. Gehen Sie wie folgt vor, um eine Linse zu zentrieren.

- Schließen Sie die Augenlider und massieren Sie die Linse durch die geschlossenen Lider sanft in die richtige Position.

ODER

- Schieben Sie die dezentrierte Linse bei geöffnetem Auge vorsichtig auf die Hornhaut, indem Sie mit dem Finger auf das obere oder untere Augenlid am Rand der Linse drücken.



Herausnehmen der Linse

Halten Sie vor dem Herausnehmen Ihrer Linsen die folgenden Gegenstände bereit:

- Ein Aufbewahrungsbehälter für Kontaktlinsen
- Reinigungs- und Pflegelösungen
- Eine ebene Fläche sowie ein sauberes Handtuch zum Auffangen der Linse.

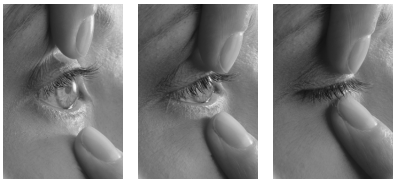
Linsen sollten nur über einem Waschbecken herausgenommen werden, wenn zuvor ein sauberes Handtuch über den Abfluss gelegt wurde.

- Nehmen Sie immer die gleiche Linse zuerst heraus.
- Waschen, spülen und trocknen Sie Ihre Hände gründlich.

Für das Herausnehmen der Linse werden zwei Methoden empfohlen:

Zwei-Finger-Methode

1. Wenn Sie sich über der mit einem Handtuch bedeckten Oberfläche befinden, legen Sie die Spitze des Zeigefingers einer Hand auf die Mitte des oberen Lidrandes und die Spitze des Zeigefingers der anderen Hand auf die Mitte des unteren Lidrandes.
2. Drücken Sie den Rand des Lids nach innen und dann zusammen. Die Linse sollte dann aus Ihrem Auge auf Ihre Hand oder ein Handtuch fallen.
3. Die Linse kann sich lösen und auf Ihrem Augenlid oder Ihrer Hand verbleiben oder aber auf dem weißen Teil Ihres Auges dezentriert werden. Sollte Letzteres der Fall sein, zentrieren Sie die Linse neu auf Ihrer Hornhaut und wiederholen Sie dann den Vorgang des Herausnehmens.



Blinzel-Methode

1. Wenn Sie sich über der mit einem Handtuch bedeckten Oberfläche befinden, beugen Sie sich nach vorne und schauen Sie nach unten.
2. Legen Sie den Zeigefinger an den äußeren Übergang zwischen Ober- und Unterlid und ziehen Sie die Haut dabei leicht nach außen und oben. (Achten Sie darauf, dass Ihr Lid nicht über die Linse geschoben wird.)
3. Blinzeln Sie schnell. Durch den Druck Ihrer Augenlider wird die Linse eingeklemmt und springt daraufhin auf die saubere Oberfläche des Handtuchs. Alternativ können Sie sie auch in Ihrer Handfläche auffangen.



- Nehmen Sie die andere Linse auf die gleiche Weise heraus.
- Befolgen Sie die notwendigen Verfahren zur Linsenpflege, die im Abschnitt „Linsenpflege" beschrieben sind.

Hinweis: Wenn sich diese Methoden zum Herausnehmen der Linsen für Sie als schwierig erweisen, kann Ihr Kontaktlinsenspezialist Ihnen alternative Methoden empfehlen.

Pflege einer haftenden (sich nicht bewegenden) Linse

Wenn eine Linse am Auge haftet (sich nicht mehr bewegt), geben Sie einige wenige Tropfen der von Ihrem Kontaktlinsenspezialisten empfohlenen Benetzungslösung in Ihr Auge. Verwenden Sie in diesem Fall NICHT herkömmliches Wasser oder etwas anderes als die empfohlenen Lösungen. Versuchen Sie NICHT, eine am Auge haftende Linse herauszunehmen, da dies zu Verletzungen am Auge führen kann. Bewegt sich die Linse beim Blinzeln trotz mehrfacher Anwendung der Lösung immer noch nicht, wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Kontaktlinsenspezialisten. Versuchen Sie NICHT, die Linse herauszunehmen, es sei denn, Ihr Kontaktlinsenspezialist weist Sie dementsprechend an.

Linsentrageplan

Ihr Kontaktlinsenspezialist legt den Zeitplan für das Tragen Ihrer Kontaktlinsen fest: tägliches Tragen, Langzeittragen oder Orthokeratologie. Befolgen Sie den Trageplan, den Ihnen Ihr Kontaktlinsenspezialist empfohlen hat.

Linsenpflege

- Für ein dauerhaft sicheres und angenehmes Tragen Ihrer Linsen ist es wichtig, dass Sie die Linsen nach jedem Herausnehmen **zuerst reinigen, abspülen und anschließend desinfizieren**, während Sie dabei die Vorgaben Ihres Kontaktlinsenspezialisten zur Linsenpflege befolgen.
- Die Nichtbeachtung der empfohlenen Vorgaben zur Linsenpflege kann zur Entwicklung schwerwiegender Augenkomplikationen führen.

Einweichen und Lagern von Linsen

Verwenden Sie jedes Mal, wenn Sie Ihre Linsen einweichen (lagern), nur frische Desinfektionslösung für Kontaktlinsen.

Vor einer erneuten Verwendung müssen alle Linsen gründlich gereinigt und gepflegt werden.

Bei längerer Aufbewahrungsdauer:

- Linsen ohne Tangible Hydra-PEG Beschichtung sollten gereinigt und vollständig trocken in einem sauberen Linsenbehälter ohne Pflegelösung aufbewahrt werden.
- Eine trockene Lagerung wird für Linsen mit Tangible Hydra-PEG Beschichtung nicht empfohlen.

WARNUNG:

Die alte Lösung im Linsenbehälter darf NICHT wiederverwendet oder „aufgefüllt" werden, da das Wiederverwenden von Lösung die Effektivität der Desinfektion reduziert und zu einer **schweren Infektion und zu Sehverlust** (einschließlich Blindheit) führen kann. „Auffüllen" bezeichnet die Zugabe von frischer Lösung in die alte Lösung, die sich bereits im Behälter befand.

Reib- und Spülzeiten

Befolgen Sie die empfohlenen Reib- und Spülzeiten gemäß dem Etikett der Lösung, die zum Reinigen, Desinfizieren und Einweichen der Linsen verwendet wird, um die Linsen angemessen zu desinfizieren und das Risiko einer Infektion der Kontaktlinsen zu verringern.

WARNUNG:

- Reiben und spülen Sie die Linsen für die empfohlene Zeitdauer, um **schwere Augeninfektionen** zu verhindern.
- **Verwenden Sie niemals Wasser**, Kochsalzlösung oder Benetzungstropfen zur Desinfektion von Linsen. Diese Lösungen sind nicht in der Lage, die Linsen zu desinfizieren. Nicht die empfohlenen Desinfektionslösungen zu verwenden kann zu einer **schweren Infektion und zu Sehverlust** (einschließlich Blindheit) führen.

Pflege des Linsenbehälters

- Reinigen Sie die Linsenbehälter durch Reiben mit den Fingern unter Verwendung von frischer, steriler Desinfektionslösung bzw. von Kontaktlinsenreinigungsmittel. **Verwenden Sie niemals Wasser.**

Nach der Reinigung sollten die Linsenbehälter mit frischer, steriler Desinfektionslösung ausgespült und mit einem frischen, sauberen, fusselfreien Tuch abgewischt werden. Sie sollten die Deckel der Linsenbehälter nach Gebrauch niemals an der Luft trocknen oder die Behälter damit wiederverschließen, ohne diese vorher zusätzlich zu reinigen. Stellen Sie beim Trocknen an der Luft sicher, dass sich keine Restlösung mehr im Behälter befindet, bevor Sie ihn trocknen lassen.

- Ersetzen Sie den Linsenbehälter gemäß den Anweisungen Ihres Kontaktlinsenspezialisten oder des Etiketts, das dem Linsenbehälter beiliegt.

WARNUNG:

- Kontaktlinsenbehälter können Nährböden für Mikroben sein.
- Lagern Sie Linsen NICHT in Wasser oder unsterilen Lösungen und spülen Sie damit NICHT Ihren Linsenbehälter aus. Verwenden Sie nur frische Lösung, damit Sie Ihre Linsen oder den Linsenbehälter NICHT kontaminieren. Die Verwendung einer unsterilen Lösung kann zu einer **schweren Infektion oder zu Sehverlust** (einschließlich Blindheit) führen.

Entsorgungsdatum auf der Lösungsflasche

- Entsorgen Sie jegliche Lösungsreste der Lösung, die Sie zum Desinfizieren und Einweichen der Kontaktlinsen verwenden, sobald der auf der Flasche der Lösung angegebene Zeitraum abgelaufen ist.

WARNUNG:

- Die Verwendung einer Lösung nach dem Entsorgungsdatum kann zu einer Kontamination der Lösung und in Folge dessen zu einer **schweren Infektion oder zu Sehverlust** (einschließlich Blindheit) führen.

Chemische Desinfektion

- Reinigen Sie die Kontaktlinsen mit der von Ihrem Kontaktlinsenspezialisten empfohlenen Reinigungslösung und spülen Sie sie gründlich mit der empfohlenen Spüllösung ab.
- **Nach dem Reinigen** und Abspülen sind die Anweisungen zum Desinfizieren, die der von Ihrem Kontaktlinsenspezialisten zur Pflege empfohlenen Desinfektionslösung beiliegen, aufmerksam zu befolgen.
- Spülen Sie die Linsen vor dem Einsetzen und Tragen gründlich mit einer zum Spülen empfohlenen frischen Lösung ab oder befolgen Sie die Anweisungen auf dem Etikett der Desinfektionslösung.
- Erhitzen Sie NICHT die Desinfektionslösung oder die Linsen.
- Lassen Sie die Linsen in dem geschlossenen Aufbewahrungsbehältnis, bis Sie bereit sind, sie einzusetzen.

Linsenablagerungen und Verwendung eines enzymatischen Reinigungsverfahrens

- Die Enzymreinigung kann von Ihrem Kontaktlinsenspezialisten empfohlen werden. Die Enzymreinigung entfernt Proteinablagerungen auf der Linse. Diese Ablagerungen können nicht mit herkömmlichen Reinigungsmitteln entfernt werden. Das Entfernen von Proteinablagerungen ist für den Zustand Ihrer Linsen und die Gesundheit Ihrer Augen wichtig. Wenn diese Ablagerungen nicht entfernt werden, können sie die Linsen beschädigen und Reizungen verursachen.
- Die Enzymreinigung ersetzt NICHT die routinemäßige Reinigung und Desinfektion. Befolgen Sie bei der Enzymreinigung sorgfältig die Anweisungen auf dem Etikett des enzymatischen Reinigungsmittels.
- Die Verwendung von enzymatischen Reinigern wird nicht empfohlen, wenn es sich um mit Tangible Hydra-PEG beschichtete Linsen handelt.

Spezielle Informationen für Träger von Monovisions- oder multifokalen Kontaktlinsen

- Sie sollten sich klar darüber sein, dass die Therapie mit Monovisionskontaktlinsen oder multifokalen Kontaktlinsen wie jede andere Art der Linsenkorrektur Vor- und Nachteile hat. Der Vorteil einer klaren Nahsicht bei geradeaus und nach oben gerichtetem Blick kann mit einem Sehkompromiss einhergehen, der Ihre Sehschärfe und Tiefenwahrnehmung in der Ferne und bei nahen Tätigkeiten verringern kann.
- Einige Patienten hatten Probleme dabei, sich an die Therapie mit Monovisionskontaktlinsen zu gewöhnen. Während dieser Eingewöhnungsphase kann es zu Symptomen wie leicht verschwommener Sicht, Schwindel, Kopfschmerzen oder leichten Gleichgewichtsstörungen kommen, die nur wenige Minuten, aber auch mehrere Wochen andauern können. Je länger diese Symptome anhalten, desto schlechter ist Ihre Prognose für eine erfolgreiche Eingewöhnung.
- Während der anfänglichen Eingewöhnungsphase sollten Sie visuell anspruchsvolle Situationen vermeiden. Es wird empfohlen, diese Kontaktlinsen zuerst in vertrauten Situationen zu tragen, die nicht visuell anspruchsvoll sind. Es könnte beispielsweise besser sein, in den ersten Tagen des Tragens der Linsen nur Beifahrer zu sein, als selbst mit einem Auto zu fahren. Es wird empfohlen, nur mit Monovisions- oder Multifokalkorrektur zu fahren, wenn Sie auch die Führerscheinanforderungen mit Monovisions- oder Multifokalkorrektur erfüllen.
- Einige Patienten werden sich niemals in Situationen mit eingeschränkten Lichtverhältnissen wohlfühlen, wie beispielsweise bei Nachtfahrten. In diesem Fall sollten Sie mit Ihrem Kontaktlinsenspezialisten besprechen, ob zusätzliche Kontaktlinsen verschrieben werden sollten, damit beide Augen auf Entfernung korrigiert werden, wenn eine scharfe binokulare Fernsicht erforderlich ist.
- Wenn Sie bei längerer Arbeit mit kurzen Entfernungen eine sehr scharfe Nahsicht benötigen, sollten zusätzliche Kontaktlinsen verschrieben werden, damit beide Augen in der Nähe korrigiert werden, wenn eine scharfe binokulare Nahsicht erforderlich ist.
- Einige Patienten benötigen eine zusätzliche Brille, die sie über der Monovisions- oder Multifokalkorrektur tragen, um bei kritischen Aufgaben die klarste Sicht zu erzielen. Sie sollten diese Möglichkeit mit Ihrem Kontaktlinsenspezialisten besprechen.
- Es ist wichtig, dass Sie den Vorschlägen Ihres Kontaktlinsenspezialisten zur Gewöhnung an die Therapie mit Monovisionskontaktlinsen oder multifokalen Kontaktlinsen folgen. Sie sollten alle Bedenken ansprechen, die Sie während und nach der Eingewöhnungsphase haben.
- **Die Entscheidung zur Anwendung einer Monovisions- oder Multifokalkorrektur sollte am besten dem Kontaktlinsenspezialisten zusammen mit Ihnen überlassen werden, nachdem Ihre Bedürfnisse sorgfältig besprochen und berücksichtigt wurden.**

Notfälle

Falls Chemikalien oder Gefahrstoffe jeglicher Art (z. B. Haushaltsprodukte, Gartenlösungen, Laborchemikalien usw.) in Ihre Augen gespritzt sind, sollten Sie: UNVERZÜGLICH DIE AUGEN MIT LEITUNGSWASSER AUSSPÜLEN UND DANN DIE LINSEN SOFORT HERAUSNEHMEN. UNVERZÜGLICH IHREN KONTAKTLINSENSPEZIALISTEN KONTAKTIEREN ODER DIE NOTAUFNAHME EINES KRANKENHAUSES AUFSUCHEN.

Meldung schwerwiegender Vorfälle

Jegliche Nebenwirkungen, negativen Reaktionen oder Produktbeschwerden durch die Verwendung von Kontaktlinsen von Bausch + Lomb sollten dem Hersteller gemeldet werden. Landesspezifische Informationen finden Sie unter www.bausch.com/contactus

Die Meldung schwerwiegender Vorfälle durch die Verwendung von Kontaktlinsen von Bausch + Lomb sollte dem Hersteller und der zuständigen Behörde gemeldet werden.

Verpackung von formstabilen gasdurchlässigen Kontaktlinsen von Bausch + Lomb

Jede Linse wird in unsterilem Zustand in einem Linsenbehälter aus Kunststoff in einer Lösung (Boston ADVANCE™ Pflegelösung) geliefert.

Reinigen und konditionieren Sie die Linsen vor der Verwendung.

Lagerungshinweise

Beachten Sie das weiter unten aufgeführte Temperatursymbol bezüglich der Lagertemperatur.



Formstabile gasdurchlässige Kontaktlinsen dürfen nicht unter 1 °C gelagert werden.

Bausch & Lomb Incorporated
1400 North Goodman Street
Rochester, NY 14609 USA

EC REP
Bausch & Lomb Incorporated
Cork Road Industrial Estate
Waterford, X91 V383, Ireland

Bausch + Lomb Netherlands B.V.
Koolhovenlaan 110, 1119 NH Schiphol-Rijk
P.O. Box 75774, 1118 ZX Schiphol
The Netherlands

Glossar für Symbole und Abkürzungen

Folgende Kennzeichnungen können auf dem Etikett oder der Verpackung Ihres Produkts angegeben sein:

CE 2797 CE-Konformitätskennzeichnung

MD Medizinprodukt

An Abfallwirtschaft abgeführte Gebühren

Bei beschädigter Verpackung nicht verwenden und Gebrauchsanleitung beachten

Mehrfach für einen einzelnen Patienten verwendbar

Importeur

Gebrauchsanleitung beachten
(Erklärungen zu den Symbolen sind auch verfügbar unter www.bausch.com/symbols)

DIA	Gesamtdurchmesser
BC	Basiskurve
PWR	Stärke
AX	Zylinderachse
CYL	Zylinderstärke
ADD	Nahzusatz
Prolat / Oblat	Formcode
R / L	Rechtes / Linkes Auge
SAG	Sagittale Tiefe
APS	Advanced Peripheral System
CT	Mitteldicke
Dx#	Diagnostische Identifikationsnummer

8223400
Version 2025-06